

Januar 1990

Das Jahr begann mit der grandiosen Fete in der Adlerburg, aber bald danach holte uns die Arbeit wieder ein. Unsere Gedanken kreisten zuerst einmal um die Frage, wie kommen wir an Geld für die geplante Renovierung der Räume in der Spechtpassage? Thomas entwarf ein Spendenfaltblatt, ein Spendenaufruf wurde an Firmen, Parteien und einzelne verschickt. Außerdem versuchten wir uns in der Kunst des Lobbyismus: Wir vereinbarten Treffen mit den Fraktionen im Freiburger Stadtrat, außer mit der SPD (ist irgendwie in Vergessenheit geraten) und den Reps (aus Prinzip nicht).

- 05.1.: Vorstandssitzung
- 10.1.: Treffen mit den Grünen (Andreas, Uli, François) (Haushaltsmodus für Nachtragshaushalt); Teilnahme Projekt-sitzung Spechtpassage
- 13.1.: Teilnahme am Treffen "Schwules Coming-out und Aids" im Waldschlößchen mit M. Dannecker und Sophinette Becker (François, Thomas)
- 29.1.: Treffen mit der CDU-Stadtratsfraktion in deren Räumen im Rathaus (Uli, Philipp, Andreas). Der Herr Bundestags-abgeordnete Dr. Conrad Schroeder er bietet sich, die "vorgetragenen Anliegen weiterzuleiten" (?)

Februar 1990

Der Februar stand unter zwei Prämissen: Der Ärger mit den Räumen in der Spechtpassage (offener Brief von Francine an Michael Berger, Unsicherheit wegen Bleiverseuchung) und der Vorbereitung der Filmwoche.